

[9462.] Für meinen 16 Jahre alten Sohn suche eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortimentsgeschäft zu Ostern d. J.  
G. L. Ged in Essen a. d. Ruhr.

**Bermischte Anzeigen.**

[9463.] **Bücheranzeigen**  
finden wirksamste Verbreitung durch die  
**Allgemeine Zeitung**  
(früher in Augsburg erschienen),  
die vorzugsweise von dem gebildeten u. wohlhabenden Publicum des In- und Auslandes gelesen wird. Insertionspreis 30 s. pro Zeile, mit 10% Buchhändlerabatt (bei Jahresumsatz von über 150 M. 20%).

Außerdem veröffentlichen wir periodisch eine Uebersicht der neuen Erscheinungen als  
**Collectiv-Bücher-Insertat**  
(in Katalogform) im Reclamentheil. Preis pro 2 Spalt. Textzeile 1 M.  
Verrechnung durch die J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.  
**Expedition der Allgem. Zeitung, München.**

[9464.] Auf mehrfache Anfragen zur gef. Kenntniß, daß das bei uns bereits im Juli 1870 erschienene und damals zwölf Mal aufgelegte Werkchen:

**Deutsch-französisches  
Tornister-Wörterbuch**  
für  
**Deutschlands Krieger.**  
Mit genauer Angabe der Aussprache nach dem System der  
**Methode Touffaint-Langenscheidt.**

zur Zeit nicht mehr Gegenstand des Vertriebes ist.

Hochachtend  
Berlin, Mitte Februar 1884.  
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.  
(Prof. G. Langenscheidt).

[9465.] Das billigste und zweckmäßigste Insertions-Organ ist der

**Allgemeine Anzeiger**  
für  
**Litteratur, Kunst und Industrie.**  
(Ein Wahlzettel für das Publicum.)  
Auflage 80,000.  
Verbreitung jetzt in 233 Städten des In- und Auslandes.  
Format des Anzeigers: Größe der Gartenlaube.  
Insertionspreis die 4gespaltene Petitzeile 50 Pfennig.

Hochachtungsvoll  
Leipzig. G. Landien, Buchhandlung.

**Lederspäne.**

[9466.] Ein größerer Posten, vorzügl. zu Schulbüchern u. c., wird billigst abgegeben.  
Proben à 500 und 1000 Stück zu 9 und 18 M. gegen Nachnahme.  
Herm. Pfäzner in Mülheim a/Ruhr.

**Keine Disponenden!**

[9467.] Meine Remittendenfactur sandte unterm 12. Januar d. J. an alle Handlungen, welche à cond. von mir bezogen. Handlungen, welche die Remittendenfactur nicht erhalten haben, wollen dieselbe gef. verlangen.

Disponenden gestatte ich in diesem Jahre nicht und nehme Remittenden nach dem 1. Juni 1884 nicht mehr an.

Auf dieses Inserat, welches 4mal im Börsenblatt in Zwischenräumen von je 6 Nummern zum Abdruck gelangt, werde ich mich eventuell berufen.

W. Düms, Verlagsbuchhandlung in Wesel.

**An die Herren Verleger von Garten-, Obst- und Gemüsebau-literatur.**

[9468.] An Ostern und den darauf folgenden Tagen wird in Mainz in der neuerbauten Stadthalle eine große Blumen-, Obst- und Gemüsebauausstellung stattfinden.

Es soll bei dieser Gelegenheit auch die Fachliteratur vertreten sein; der hiesige Gartenbauverein, als Veranstalter der Ausstellung, hat mich mit dieser Angelegenheit betraut, und erlaube ich mir Sie daher um Einsendung je eines Exemplars Ihrer einschlägigen Verlagswerke zu eruchen.

Auf Wunsch sende ich Ihnen Nichtabgelehtes sofort nach Schluß der Ausstellung zurück.

Hochachtungsvoll  
Mainz, im Februar 1884.  
Victor von Zabern.

**Bücherlager.**

[9469.] Die hier von der Firma F. A. Berthes in Gotha seit langen Jahren zu Bücherlagern benutzten, sehr hellen und trockenen Räumlichkeiten sind wegen Verlegung des Lagers nach Gotha sofort oder für später anderweit zu vermieten. Näheres Rudolfstraße Nr. 2 in Leipzig beim Hausmann.

[9470.] Vielsache aus dem Sortimentshandel uns zukommende Klagen, daß

**Andree's Handatlas**

öffentlich unter dem Ladenpreise angezeigt wird und zwar meist von Handlungen, mit denen wir nicht in Verbindung stehen, auf die wir also auch keine Einwirkung haben, veranlassen uns, von jetzt an den Baarpreis ganz aufzuheben und nur noch zu dem Rechnungsrabatt (wie bisher 25% und 11/10) zu liefern.

Bielefeld und Leipzig, 19. Februar 1884.  
Velhagen & Klasing.

**Bücherankauf.**

[9471.] Schulbücher, Wörterbücher, zurückgelehtes Sortiment u. c.  
Moriz Glogau jun. in Hamburg.

**Stabel'sche  
Buchdruckerei mit Dampftrieb,  
Würzburg.**

[9472.] Zur Herstellung von Druckerarbeiten aller Art empfehlen wir unsere mit den neuesten Werk- und Zierschriften auf das sorgfältigste und reichhaltigste eingerichtete — mit Hilfsmaschinen aller Art ausgestattete Buchdruckerei mit Dampftrieb.

Gefällige Aufträge werden in kürzester Frist prompt und unter den günstigsten Bedingungen ausgeführt. Preiscalculationen und Probecolumnen stets umgehend.

[9473.] Wir erbitten

**Inserate**

zum  
**Goethe-Jahrbuch.**  
Fünfter Band.  
spätestens zum 25. Februar.  
Preis: 1 Seite 18 M., 1/2 Seite 10 M.  
Frankfurt a/M. Literar. Anstalt  
Rütten & Loening.

**Disponenda**

[9474.] von  
„Schreiber, Bimmergymnastik“  
kann ich nicht gestatten, da am 1. Juni a. c. eine neue Auflage erscheinen wird.  
Remittenden, welche nach dem 31. Mai er. eingehen, kann ich daher nicht annehmen und werde mich eventuell auf diese Anzeige beziehen.  
Leipzig, 20. Februar 1884.  
Friedrich Fleischer.

**Notendruck.**

[9475.] Da wir in den nächsten Wochen ein größeres, im Satz sehr schwieriges Notenwerk beenden, so könnten wir ein anderes Werk dieser Gattung unter den günstigsten Bedingungen in Auftrag nehmen. — Unser Notenmaterial ist ganz neu. — Referenzen und Druckproben auf Wunsch sofort per Post. — Stereotypir-Anstalt im Hause.

Frommann'sche Buchdruckerei  
(Hermann Pohle)  
in Jena.

[9476.] Leipzig, im Februar 1884.  
P. P.

Wir versanden soeben ein

**Verzeichniß  
im Preise herabgelehter Werke**

aus unserem Verlage.  
Auf die darin notirten Preise gewähren wir 30% gegen baar und 9/8, wenn zusammen bezogen.

Wir bitten um umsichtige Verbreitung des reichhaltigen Katalogs und stellen Ihnen eine Anzahl Exemplare gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll  
Dyl'sche Buchhandlung.

[9477.] Giorgio Grieb & Co. in Mailand empfehlen sich zur Besorgung von italien. Antiquariat und Sortiment.